



1

## Ablauf

1. Partizipation als Kinderrecht
2. Partizipation, Bildung und Demokratie
3. Partizipation in der Krippe umsetzen
  - Kinder unter Drei
  - Rolle der Fachkraft
  - Beispiel Mahlzeiten
4. Fragen für die Praxis

2

Begründungslinien und Grundlagen von Partizipation

## **WARUM WIR PARTIZIPATION IN DER KRIPPE UMSETZEN (MÜSSEN)**

30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

3



3

## **Rechtliche Grundlagen - Kinderrechte**



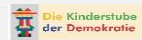
**UN-Kinderrechtskonvention UNKRK**  
(Art. 12)

**Kinder und Jugendhilfegesetz**  
(§§ 8 und 45 SGB VIII)

**Orientierungsplan für Bildung und  
Erziehung Baden-Württemberg**

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas

4



## Rechtliche Grundlagen - Kinderrechte



### Art. 12 UNKRK

Jedes Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, hat das Recht, diese Meinung in allen es berührenden Angelegenheiten frei zu äußern. Die Meinung des Kindes ist **angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife zu berücksichtigen.**

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



5

## Rechtliche Grundlagen - Kinderrechte



### SGB VIII (neu)

#### § 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- (1) Kinder und Jugendliche sind **entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen** der öffentlichen Jugendhilfe **zu beteiligen.**
- (2) ...
- (3) ...
- (4) Beteiligung und Beratung von Kindern und Jugendlichen nach diesem Buch erfolgen **in einer für sie verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form.**

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



6

## Rechtliche Grundlagen - Kinderrechte

Schutzkonzept

Verfahren zu Beteiligung & Selbstverwaltung

Beschwerdemöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Einrichtung

### SGB VIII (neu)

#### § 45 Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung

(1) ...

(2) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung gewährleistet ist. Dies ist in der Regel anzunehmen, wenn [...]

4. zur Sicherung der Rechte und des Wohls von Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung die **Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines Konzepts zum Schutz vor Gewalt, geeignete Verfahren der Selbstvertretung und Beteiligung** sowie der **Möglichkeit der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten innerhalb und außerhalb der Einrichtung** gewährleistet werden.

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



7

## Rechtliche Grundlagen - Kinderrechte



- Partizipation ist nicht nur eine Idee ... sondern **Kinderrecht**
- **Situations-** und **personenunabhängiger Rechtsanspruch** von Kindern
- **Erwachsene tragen Verantwortung**, Kindern zu ihrem **Recht** zu verhelfen:
- Institutionen haben **Kinder in die Lage zu versetzen**, ihr Recht auf Beteiligung wahrzunehmen, **auch in der Krippe**

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



8

# Partizipation und **Demokratie**

„Eine demokratisch verfasste Gesellschaft  
ist die **einzigste Gesellschaftsordnung,**  
**die gelernt werden muss,**  
alle anderen Gesellschaftsordnungen  
bekommt man so.“

*Oskar Negt*

# Partizipation und **Demokratie**

## Was bedeutet das für Kinder?

„Eine demokratisch verfasste Gesellschaft  
ist die **einzigste Gesellschaftsordnung,**  
**die gelernt werden muss,**  
alle anderen Gesellschaftsordnungen  
bekommt man so.“

*Oskar Negt*

# Partizipation und **Demokratie**

## Herrschaftsform

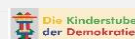


## Lebensform



30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

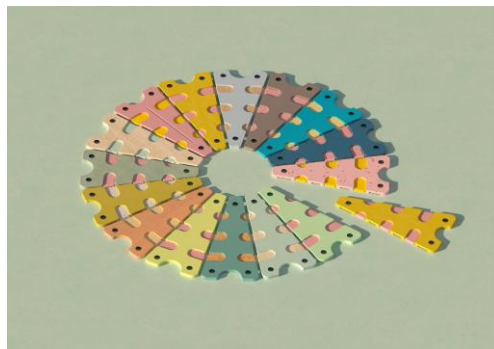
11



11

# Partizipation und **Demokratie**

partizipieren: *teilnehmen, Anteil haben*  
[< lat. *participare* »teilhaben«]



09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



12

# Partizipation und **Demokratie**

partizipieren: *teilnehmen, Anteil haben*  
[< lat. *participare* »teilhaben«]

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



13

# Partizipation und **Demokratie**

partizipieren: *teilnehmen, Anteil haben*  
[< lat. *participare* »teilhaben«]

Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.

*Richard Schröder 1995*

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



14



# Partizipation und **Demokratie**

Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.

*Richard Schröder 1995*

**Selbstbestimmung  
und Rechte**

**Mitbestimmung und  
Erfahrung von  
Solidarität**

**Handlungs-  
kompetenz und  
gesellschaftliche  
Verantwortung**

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



15

# Partizipation und **Demokratie**

## Grundrechte in der Krippe: **Selbstbestimmung**



**Mahlzeiten | Kleidung | Hygiene & Wickeln | Schlafen & Ruhen**

**„Ohne klaren Bezug auf Rechte bleibt Beteiligungshandeln willkürlich.“**

*(Rehmann o. J., S. 5)*

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



16



## Partizipation und **Demokratie**

### Beispiel:

Sie befinden sich im Gruppenraum. Ein Junge (2;2 Jahre) krabbelt im Spiel an Ihnen vorbei. Sie riechen sofort, dass das Kind eine neue Windel benötigt.

Sie sagen zu dem Kind: „Oh, ich glaube du brauchst eine neue Windel. Komm, wir gehen schnell wickeln.“

Das Kind schaut Sie kurz an und krabbelt dann schnell weiter in Richtung Hochebene.

Was tun Sie?

30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

17

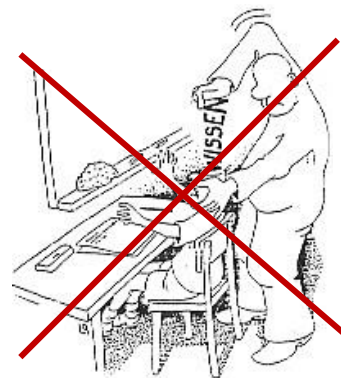


17

## Partizipation als Schlüssel zu **Bildung**

Wie funktioniert Bildung?

Wie lernen Kinder?



09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



18

## Partizipation als Schlüssel zu **Bildung**

**Bildung ist  
Selbstbildung**



09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



19

## Partizipation als Schlüssel zu **Bildung**

**Bildung ist  
Selbstbildung**

„Unter **Selbstbildung**  
verstehen wir die **Tätigkeit**,  
die **Kinder** verrichten müssen,  
um das, was **um sie herum** geschieht,  
**aufnehmen** und zu einem  
**inneren Bild ihrer Wirklichkeit**  
verarbeiten zu können.  
Wenn sie das nicht tun,  
sind wir **als Pädagogen machtlos.**“

**(Gerd Schäfer)**

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



20

## Partizipation als Schlüssel zu **Bildung**

**Bildung ist  
Selbstbildung**

„Unter **Selbstbildung**  
verstehen wir die **Tätigkeit**,  
die **Kinder** verrichten müssen,  
um das, was **um sie herum** geschieht,  
**aufnehmen** und zu einem  
**inneren Bild ihrer Wirklichkeit**  
verarbeiten zu können.  
**Wenn sie das nicht tun,**  
**sind wir als Pädagogen machtlos.“**

*(Gerd Schäfer)*

09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



21

## Schlüssel zu **Bildung** und **Demokratie**

... auch **Demokratiebildung** ist  
**ohne die Beteiligung der Kinder**  
**nicht zu haben**



**Partizipation** ist der Schlüssel zur



**Bildung  
&  
Demokratie**



09.06.2022 | Torben Bock | Multiplikator für Partizipation in Kitas



22

Voraussetzungen und Anregungen

## PARTIZIPATION IN DER KRIPPE UMSETZEN

30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

23



23

## Kinder unter Drei



- Grundbedürfnisse **Autonomie und Verbundenheit** (vgl. Hüther 2018)
- grundlegende **Bereitschaft zur Kooperation** (vgl. Tomasello 2010)
- **kompetent** von Geburt an (vgl. Dornes 2001)
- in höchstem Maße **angewiesen auf Fürsorge** der Erwachsenen
- Bedeutung des **Hier und Jetzt**
- **aktive verbale Sprache** noch in der Entwicklung

30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

24

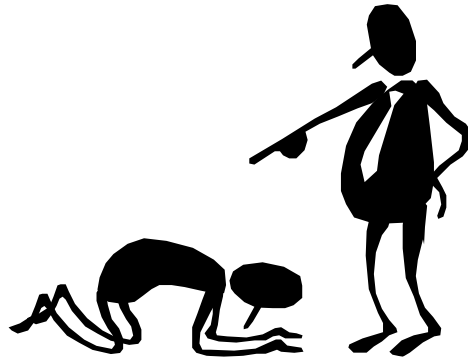


24

## Fachkräfte in der Krippe

### Fachkräfte in der Krippe

Erziehende  
+  
Fürsorgende  
= **Macht**ausübende



30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

25



25

## Fachkräfte in der Krippe

### Fachkräfte in der Krippe

Erziehende  
+  
Fürsorgende  
= **Macht**ausübende

- gestalten Interaktionen
- begleiten Kinder in der Entwicklung
- klären sichern die Selbst- und Mitbestimmungsrechte von Kindern

30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

26



26

## Fachkräfte in der Krippe

- **gestalten Interaktionen**
- begleiten Kinder in der Entwicklung
- klären sichern die Selbst- und Mitbestimmungsrechte von Kindern

### Responsive Interaktion

Responsiv interagieren bedeutet:

- ✓ Signale des Kindes erkennen
- ✓ Signale des Kindes richtig deuten
- ✓ prompt und angemessen reagieren

30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

27



27

## Fachkräfte in der Krippe

- gestalten Interaktionen
- **begleiten Kinder in der Entwicklung**
- klären sichern die Selbst- und Mitbestimmungsrechte von Kindern

„Lass mich, aber lass mich nicht allein.“

Emmi Pikler



30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

28



28

## Fachkräfte in der Krippe

- gestalten Interaktionen
- begleiten Kinder in der Entwicklung
- **klären sichern die Selbst- und Mitbestimmungsrechte von Kindern**



30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

29



29

## Fachkräfte und Kinder in der Krippe

### Fachkräfte

gestalten **Interaktionen**

**begleiten** Kinder in der Entwicklung

klären sichern die **Selbst- und Mitbestimmungsrechte** von Kindern

### Kinder

Grundbedürfnisse **Autonomie und Verbundenheit** (vgl. Hüther 2018)  
grundlegende **Bereitschaft zur Kooperation** (vgl. Tomasello 2010)  
**kompetent** von Geburt an (vgl. Dornes 2001)

in höchstem Maße **angewiesen auf Fürsorge** der Erwachsenen  
Bedeutung des **Hier und Jetzt**  
**aktive verbale Sprache** noch in der Entwicklung

30.06.2022 | ForumAmPuls | Torben Bock

30



30



## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

- Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?
- Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?



31

## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

- **Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?**
- Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?

### **Kinder haben z. B. das Recht, zu entscheiden...**

- Ob und wie viel sie essen.
- Ob sie das Essen probieren.
- Wie lange sie essen.
- Wie lange sie sitzen bleiben und zwischendurch aufzustehen.
- Sich selbst aufzufüllen.

32

## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

- Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?
- **Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?**



Schüsseln und Schalen sind nicht aus Porzellan...

... sondern aus Glas.



## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

- Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?
- **Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?**



Die Größe von Tellern entspricht der Portionsgröße für Kleinkinder.

## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

- Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?
- **Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?**



Es steht immer unterschiedliches Besteck zur Verfügung.

## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

- Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?
- **Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?**



Komponenten sind möglichst getrennt angerichtet.

## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

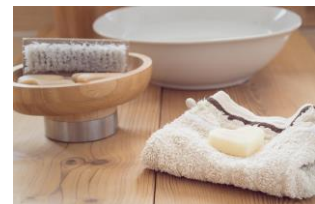
- Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?
- **Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?**



Es gibt keine Möbel, von denen Kinder nicht selbstständig aufstehen können.

## Partizipation am Beispiel Mahlzeiten

- Welche Rechte haben Kinder bei Mahlzeiten?
- **Wie ist die Umgebung beim Essen gestaltet?**



Waschlappen und Spiegel sind in unmittelbarer Nähe.

## Fragen für die Praxis



- ✓ Wo handeln Sie *mit*, wo handeln sie *für* die Kinder?
- ✓ Wie klar ist Ihnen ihre eigene (Über-) Machtstellung gegenüber den Kindern?
- ✓ Wo ist Fürsorge wirklich nötig? Wo ist sie Ausrede Ausrede für das Nicht-Beteiligen von Kindern?
- ✓ Welchen Stellenwert hat die Interaktionsqualität in Ihrer Einrichtung? Haben Sie sie definiert?
- ✓ Welche Rechte von Kinder im Alltag sind wirklich geklärt?
- ✓ Wo herrscht Institutionenlogik? Wo Orientierung an Bedürfnissen der Kinder?

39

## Quellen

- Dornes, M.: Der kompetente Säugling. Die präverbale Entwicklung des Menschen. Frankfurt: Geist und Psyche, Fischer, 2001
- Hildebrandt, A.; Wiemann, M. J.; Macha, K. (2022): Partizipation im Kita-Alltag. Impulse aus der Praxis, Berlin: Wamiki.
- Hüther, G. (2018): Würde. Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft. München: Albrecht Knaus Verlag.
- Knauer, R; Sturzenhecker, B. (Hg.) (2016): Demokratische Partizipation von Kindern. Juventa Verlag. 1. Auflage. Weinheim: Beltz Juventa.
- Rehmann, Y. (2018): Partizipation in der Krippe – Grundlagen und Anregungen für die Praxis. Verfügbar unter: [https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_Rehmann\\_2018-PartizipationinderKrippe.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Rehmann_2018-PartizipationinderKrippe.pdf), zuletzt geprüft 26.06.2022
- Tomasello, M. (2010): Warum wir kooperieren. Berlin: Suhrkamp
- Triska, S., Jaiser, S. & Haußmann, M. (2015): Partizipation von Kleinkindern. Fachliche und konzeptionelle Impulse. Hrsg. Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

40